

Vortrag

07.04.

Welche Hilfen braucht Hannover nach sexuellem Missbrauch?
Über die Notwendigkeit von geschlechtsspezifischen parteilichen Angeboten für Opfer von sexueller Gewalt mit der Leiterin der Beratungsstelle Neue Wege Bochum, Monika Bormann (Diplom-Psychologin und psychologische Psychotherapeutin)

Montag, 07.04., 16 Uhr, Üstra-Remise
Am Hohen Ufer 6, Eingang Goethestraße

Öffnungszeiten

Ort der Ausstellung: Bürgersaal des Neuen Rathauses,
Am Trammplatz 2, Hannover
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Sa 10 - 18 Uhr
Do, Fr 10 - 20 Uhr
Freier Eintritt in die Ausstellung und zu den
Veranstaltungen

VeranstalterInnen: Violetta Hannover
Anstoß / Männerbüro Hannover
FörderInnen: Referat für Frauen und Gleich-
stellung der Landeshauptstadt
Hannover, Üstra, Der Paritätische

Gestaltung des Flyers: Felice Meer unter Verwendung eines
Bildes von Paulus Remmers



Gospel

23.02.

Gospel-Konzert mit Banda I.C.H.
Kennzeichnend für die Lobpreis-Band Banda I.C.H. sind u.a. die vielen vertretenen Nationen: Argentinien, Deutschland, Kongo, Kuba, Mexiko, Paraguay und Ungarn. Es geht um die Einheit im Glauben und den Spaß an der Musik.
Ziel ihrer Musik ist es, die Mitmenschen aufzubauen, zu ermutigen und die Botschaft des Evangeliums zu verkündigen.

Samstag, 23.02.2008, 20 Uhr Üstra-Remise
Am Hohen Ufer 6, Eingang Goethestraße

Lesung

26.02.

Lesung aus der Romantrilogie Dreiveltigkeit von und mit Barbara Weber
Die Romantrilogie Dreiveltigkeit ist eine Auseinandersetzung mit den Folgen von explosiver Zerstörung der Person und der Gesellschaft. Die Romantrilogie setzt sich mit einer Nachkriegs-kindheit und dem Zusammenwirken von verdrängter Täterschaft im Nationalsozialismus und sexualisierter Gewalt in der Familie auseinander.

Dienstag, 26.02.2008, 20 Uhr in der Ausstellung

Musik-Kabarett

28.02.

“Versorger und Versager”
Musik-Kabarett mit Nico Walser
Der hannoversche Kabarettist und “Blub Blub Club” Gastgeber singt und erzählt von Rabenmüttern und Väter-Darstellern. Er selbst sagt, dass er einer dysfunktionalen Familie entstammt. Er hat extra für diesen Abend ein tragikomisches Programm zusammengestellt.

Donnerstag, 28.02.2008, 20 Uhr Üstra-Remise
Am Hohen Ufer 6, Eingang Goethestraße

Führungen

nach Vereinbarung

Schulklassen ab Jahrgangsstufe 10 sind eingeladen, im Rahmen des Kunstunterrichts die Ausstellung zu besuchen. Nach Absprache mit den VeranstalterInnen ist es möglich, dass die KünstlerInnen in der Ausstellung anwesend sind und für Fragen zur Verfügung stehen.

Kontaktadressen:
Anstoß
Ilse-ter-Meer Weg 7, 30449 Hannover, 0511 - 123 589 11
www.anstoss@maennerbuero-hannover.de
Violetta
Seelhorststr. 11, 30175 Hannover, 0511 - 85 55 54
www.violetta-hannover.de

made in art



über leben

Christoph Brungs
Felice Meer
Paulus Remmers

ÜberlebenskünstlerInnen stellen aus

Eine Ausstellung im Neuen Rathaus Hannover
veranstaltet von Violetta Hannover und
Anstoß / Männerbüro Hannover

19.02. - 03.03.

Eine Ausstellung von KünstlerInnen, die in ihrer Kindheit
sexualisierte Gewalt erlebt haben.

Schwerpunkt der Werke ist dabei die Darstellung dessen,
was die Überwindung eines Traumas bedeutet und was
entstehen kann, wenn es gelingt, die im Trauma
ursprünglich gebundenen Energien freizusetzen.

Es geht in dieser Ausstellung darum, diese Energien sicht-
bar zu machen und den Betroffenen Mut zu machen, die-
sen Weg zu gehen.

Eröffnung

19.02.

Wir laden ein zur Eröffnung der Ausstellung mit einem
kleinen Sektempfang ab 17.00 Uhr mit musikalischer
Begleitung.

Begrüßung durch Frau Dr. Vollmer-Schubert ,
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hannover

Eröffnungsvortrag: N.N.

Paulus Remmers

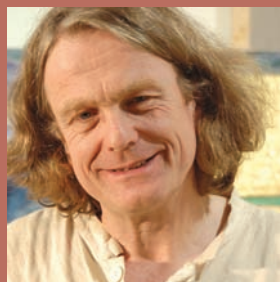


1956 in Australien geboren
aufgewachsen in den
Niederlanden
Arbeit und Ausbildung in
England, Norwegen, USA,
Belgien, Schweiz
Kunststudium in
Amsterdam
Theologiestudium in
Deutschland
seit 1996 div. Ausstellungen
Ankäufe von Sammlern

In den Bildern von Paulus Remmers werden Farben und
Formen zum Träger übersinnlicher Ereignisse und
Offenbarungen von den Welten, denen die Menschheit
auf der Schwelle begegnen kann. Seine Bilder stehen in
der Tradition christlicher Ikonenmalerei. Durch seine
Materialwahl, Formsprache und seine Themen löst er sich
aus der Starre der Tradition heraus. Die Bilder werden zum
Fenster, durch das der Wind des Geistes wehen kann.

Paulus Remmers

Maler
Empelder Str. 1
30455 Hannover
pr-art@web.de



Christoph Brungs



1959 geboren in Hannover
Ausbildung zum
Maschinenschlosser
Arbeit als Kunstschmied
autodidaktische
Weiterbildung zum Bildhauer
seit 1998 Ausstellungen und
Aufträge
seit 2001 freischaffender
Künstler in Lauenstein und
Hameln

Seit seiner Kindheit arbeitet Christoph Brungs gestaltend
mit Speckstein. Aus dieser ersten Phase seines Arbeitens
als Jung-Künstler geht die Schaffung eines Messkelches
für die Herz-Jesu Kapelle in Hannover Südstadt hervor.
Er entdeckt Holz und Stahl als Material für sein künstle-
risches Schaffen. Autodidaktisch bildet er sich weiter.
Unter anderem schuf er das Kreuz für den Andachtsraum
der Eichendorffschule in Hannover.

Christoph Brungs

Bildhauer
Leipziger Str. 32
31789 Hameln



Felice Meer



geboren 1965 in Berlin
Kunststudium in Dresden
und Berlin
Meisterschülerin bei
Frau Prof. Inge Mahn
seit 1998 freiberuflich in
Berlin und im Wendland
Einzelausstellungen,
Beteiligung an Projekten,
Gruppenausstellungen,
Installationen
seit 2000 Lehrauftrag an der
ASfH Berlin

Die menschliche Figur steht im Mittelpunkt der Arbeit von
Felice Meer. Die BetrachterIn setzt sich ins Verhältnis. Der
Blick auf die Figuren und Bilder kann ein Blick in einen
Spiegel sein oder auf das fremde, scheinbar ganz andere
Gegenüber: eine Konfrontation, die herausfordert. F.Meer
verwendet oft Alltagsgegenstände in ihren Installationen.
Diese Gegenstände stehen für sich, sind Tisch und Bügel-
brett, erhalten jedoch eine Bedeutung darüber hinaus.

Felice Meer

Künstlerin
Develangring 31 a
29451 Dannenberg
kontakt@felice-meer.24art.net

